

Lektüre-Begleitblatt

I. Vorinformationen für die Lehrperson	
Literaturangaben	
Titel: Der Igel Igor	
Autor/in: Beat Flach (Text) / Adrienne Häni (Illustrationen)	
Verlag: Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH	
Erscheinungsjahr der vorliegenden Ausgabe: 2004	
Umfang: 22 Seiten	
Zielgruppe	
1.	Altersgruppe / Klassen 1. /2. Primarklasse
2.	Sprachliche Voraussetzungen Leseanfänger mit einem Grundwortschatz
Inhalt	
1.	<p>Kurze Inhaltsangabe:</p> <p>Ein Bagger zerstört den Garten des Igels Igor. Weil er sich dort nicht mehr wohl und einsam fühlt, macht er sich auf die Suche nach einem geeigneten Ort und einem neuen Nest. Am Waldrand trifft er diverse Tiere, die er nach einem Nest für sich fragt. Alle wollen von ihm nichts wissen, weil er Stacheln hat.</p> <p>Es ist bald Herbst und Igor braucht unbedingt ein Nest für seinen Winterschlaf. Nachdem er dieses erfolglos die ganze Nacht gesucht hat, kommt er an eine Quelle. Die Waldtiere wollen ihn vertreiben und beobachten wie Igor mit seinen Stacheln einen Hund, der ihn ebenso verjagen will, in die Flucht schlägt.</p> <p>Die Waldtiere sind von Igor beeindruckt und wollen ihm jetzt ein Nest bauen helfen und ihm mitteilen, dass sie mit ihm von nun an befreundet sein möchten. Doch Igor hört nichts mehr. Er ist bereits eingeschlafen.</p> <p>Im Frühling bereiten sie ihm ein Fest vor. Igor freut sich über seine neuen Freunde.</p>
2.	<p>Bemerkungen:</p> <p>Vorausgesetztes Weltwissen: Informationen über Igel</p>

s
i
m
s
•
•
•
•
•

Grafische Gestaltung	
1.	<p>Illustrationen / Fotos</p> <ul style="list-style-type: none"> • viele Illustrationen • geben zusätzliche Informationen • vermitteln die Informationen aus dem Text vollständig (d.h. anstelle des Textes können die Bilder „gelesen“ werden) • sind einfach „lesbar“
2.	<p>Layout / Satz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blocksatz • Schriftgrösse: 16 • Zeilenlänge: max. 8 cm
Sprachliche Anforderungen	
1.	<p>Gliederung</p> <ul style="list-style-type: none"> • durchgehender Text • viele Abschnitte
2.	<p>Textstruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> • chronologische Erzählung • einfacher Einstieg • wechselnde Schauplätze • ungewohnter Handlungsverlauf, nicht voraussehbar • Erzählperspektive gleich bleibend • bei Dialogen kann leicht erkannt werden, wer spricht • keine Rückblenden • Protagonisten gut eingeführt, deutlich unterscheidbar
3.	<p>Satzbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • meist kurze Sätze • wenige verschachtelte Sätze
4.	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfach • fachspezifischer Wortschatz: wenige Wörter

II. Begleitung der Lektüre	
1.	<p>Stolpersteine und Hilfsangebote</p> <p><i>Welche wesentlichen Schwierigkeiten haben sich bei der Analyse (grafische Gestaltung und sprachliche Anforderungen) gezeigt? Was sind mögliche Hilfsangebote?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Protagonisten vorstellen (mündlich oder schriftlich) • Einzelne Situationen in einer Skizze darstellen • Fragen stellen, die auf Schlüsselstellen hinweisen
2.	<p>Durch Gespräche Interesse ausdrücken</p> <p><i>Welche Themen kann die Lehrperson im Gespräch mit dem Kind aufnehmen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema Igel / Waldtiere • Tiere und Winterschlaf • Was ist eine Quelle? • Gespräch über das Ausgrenzen

III. Planung der Begleitung	
Vorentlastung	vor dem Lesen
<ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselwörter und Lernwörter besprechen: der Igel, die Stacheln, das Nest, der Waldrand, der Winterschlaf, die Quelle, das Fell • Bilder betrachten und inhaltliche Vermutungen aussprechen. • Das Thema Igel wurde bereits behandelt. 	
Inhaltserfassung und -vertiefung	während dem Lesen
<ul style="list-style-type: none"> • Bilder betrachten und den Text dazu lesen. • Unbekanntes (z.B. nachaktiv.....) gemeinsam besprechen. • Lesen mit verteilten Rollen • Rollenspiel (Seite 11 und Seiten 15-19) 	
Inhaltserweiterung	nach dem Lesen
<ul style="list-style-type: none"> • Die Lektüre kann der Einstieg ins Thema Igel sein. • Erweitertes Rollenspiel der ganzen Lektüre mit von den Schülern erarbeiteten Dialogen 	

Bemerkungen

Verfasser/in des Lektüre-Begleitblattes: Name <u> Rita Stolz </u> Schule <u> Primarschule Bläsi </u> Datum <u> 20.5.2010 </u>
